

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Phoxinus morella (Leske, 1774)</p> <p>Deutscher Name Mitteldeutsche Elritze</p> <p>Organismengruppe Süßwasserfische und Neunaugen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands In hohem Maße verantwortlich</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend deutliche Zunahme</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Rote-Liste-Kategorie nicht übertragbar; z.B. für ein Taxon, welches in der alten Roten Liste steht, jedoch nicht im identischen taxonomischen Umfang bewertet ist</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Verantwortlichkeit Deutschland ist in hohem Maße für die weltweite Erhaltung der Art verantwortlich. Das Weltareal der Mitteldeutschen Elritze (Abb.: siehe Publikation für Abbindeungsnummer) ist bisher nicht zufriedenstellend untersucht, doch die Art kommt im Einzugsgebiet der Ems, Weser und Elbe weit verbreitet vor. Deutschland liegt nach derzeitigem Kenntnisstand im Arealzentrum der Art. Darüber hinaus es gibt auch Nachweise aus dem tschechischen Einzugsgebiet der Donau und aus Südnorwegen. Wahrscheinlich ist die Art vor allem in Skandinavien weit verbreitet. Die Autoren und Autorinnen der Roten Liste gehen davon aus, dass >1/10 und ≤1/3 des Weltbestandes in Deutschland vorkommen.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze,</p>

S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands - Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.